



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig  
Telefon: +49 841 89-34200  
E-Mail: [juergen.pippig@audi.de](mailto:juergen.pippig@audi.de)  
[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Daniel Schuster  
Telefon: +49 841 89-38009  
E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

## **1, 2, 3, 4, 5 – Audi A5!**

- **Audi holt die ersten fünf Startplätze für das DTM-Rennen in Zandvoort**
- **Timo Scheider meldet sich mit der Pole-Position zurück**
- **Audi A5 DTM zum dritten Mal auf dem besten Startplatz**

**Ingolstadt/Zandvoort, 25. August 2012 – Großer Tag für Audi in Zandvoort: Die Marke mit den Vier Ringen dominierte das Qualifying für das niederländische Gastspiel der DTM (Sonntag ab 13:45 Uhr live im „Ersten“) und sicherte sich auf dem anspruchsvollen Kurs an der Nordseeküste die besten fünf Startplätze.**

Fünf Fahrzeuge einer Marke auf den ersten fünf Startpositionen – das hat es seit Einführung des neuen DTM-Reglements noch nicht gegeben. Audi gelang dieses Kunststück in Zandvoort. Der Audi A5 DTM ist damit auch das erste DTM-Fahrzeug der neuen Generation mit drei Pole-Positions.

„Wir haben schon am vergangenen Wochenende am Nürburgring mit drei Autos in den Top vier gezeigt, dass wir einen deutlichen Schritt gemacht haben“, erklärte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir haben weiter gearbeitet und hier im Qualifying die Früchte geerntet. Fünf Autos vorne zu haben, ist natürlich super. Aber wichtig ist das Rennen morgen: Da wollen wir eine gute Figur machen. Ganz besonders freue ich mich heute für Timo (Scheider), der eine schwere Zeit hinter sich hat und sich heute eindrucksvoll zurückgemeldet hat.“

Der Pilot des Audi Sport Team Abt Sportsline, der eine schwierige erste Saisonhälfte hinter sich hat, war mit seinem AUTO TEST Audi A5 DTM bereits im Freien Training am Vormittag der Schnellste und sicherte sich im entscheidenden Shoot-Out um die besten vier Startplätze mit 0,249 Sekunden Vorsprung die Pole-Position – bereits seine vierte auf dem Kurs in Zandvoort.

„Es ist eine Weile her, dass ich im Qualifying ganz vorne war – 21 lange Monate“, sagte Scheider. „Nun habe ich in Zandvoort zum vierten Mal die Pole geholt. Das ist ein tolles Gefühl und ein schönes Geburtstagsgeschenk für meinen Vater. Wir haben harte Monate und Rennen hinter uns. Es gab viele Diskussionen, was schief läuft. An



einem bestimmten Punkt haben wir zusammengefunden. Das ist ein Teamergebnis. Die Jungs haben an mich geglaubt und einen tollen Job gemacht. Diese Pole ist der Lohn für die harte Arbeit.“

Allen drei Audi-Teams gelang in Zandvoort der Einzug in das vierte Qualifying-Segment. Vorjahressieger Mike Rockenfeller holte im Schaeffler Audi A5 DTM Startplatz zwei für das Audi Sport Team Phoenix. Filipe Albuquerque (TV Movie Audi A5 DTM) und Edoardo Mortara (Playboy Audi A5 DTM) sicherten dem Audi Sport Team Rosberg die zweite Startreihe.

Das Audi-Quintett an der Spitze komplettierte Mattias Ekström im Red Bull Audi A5 DTM als Fünfter. Mit Youngster Adrien Tambay (Audi ultra A5 DTM) auf Startplatz zehn kam ein sechster Audi-Pilot in die Top Ten.

Miguel Molina (Red Bull Audi A5 DTM) und Rahel Frey (E-POSTBRIEF Audi A5 DTM) starten am Sonntag von den Positionen 13 und 21 nachdem beide im Freien Training am Vormittag nur wenige Runden drehen konnten.

Audi hat das DTM-Rennen in Zandvoort seit dem werksseitigen DTM-Comeback im Jahr 2004 bereits fünfmal gewonnen und nun schon zum sechsten Mal den besten Startplatz geholt. Für den Renntag sind an der niederländischen Nordseeküste wechselhafte Witterungsbedingungen vorhergesagt.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.